

# Referenten

**Dr. iur. Christoph Rüegg**, Jg. 1968, studierte und promovierte an der Universität Zürich. Seit dem Jahr 2002 ist er in den Bereichen Vormundschaft, Amtsvormundschaft und Sozialhilfe in führenden Positionen in Gemeindeverwaltungen tätig. CAS Soziale Sicherheit im 2006. Er ist Mitbegründer des Bildungsinstituts KES. Weiter ist er Mitautor des „Leitfadens für vormundschaftliche Mandatsträger“, Haupt Verlag 2008, und des Sammelwerkes „Das Schweizerische Sozialhilferecht“, Hochschule für Soziale Arbeit, Luzern 2008. Seit 2007 leitete er diverse Kurse im Namen von KES.

**Rahel Rüegg-Frei**, Jg. 1974, war längere Zeit im Gesundheits- und Sozialversicherungsbereich tätig. Seit dem Jahr 2003 arbeitet sie auf kommunalen Sozialämtern, zuerst mehrere Jahre im Sekretariat und dann als Sozialsekretärin. Sie hat an der Hochschule für soziale Arbeit die beiden Ausbildungen für Sozialsekretariate absolviert. Sie ist Mitbegründerin des Bildungsinstituts KES und Mitautorin des „Leitfadens für vormundschaftliche Mandatsträger“, Haupt Verlag 2008.

**Marianne Bärlocher**, Jg. 1961, schloss das Studium an der Hochschule für Soziale Arbeit in Zürich mit dem Titel FH Sozialarbeit ab. Sie absolvierte drei CAS über Soziale Sicherheit, Sozialversicherungen und psychisch kranke Klienten in der Sozialhilfe. Sie besuchte diverse Weiter- und Fortbildungen im Bereich Sozialhilfe, Praxisanleiterin und Sozialversicherungen. Frau Bärlocher arbeitet seit dem Jahr 1997 als Sozialarbeiterin im Bereich Sozialhilfe in einer grossen Zürcher Gemeinde. Zudem war sie während dreier Jahre als IIZ Assessorin tätig.

## Grundkurs für Sozialbehördenmitglieder

### Einführung in die Sozialhilfe und die Aufgaben einer Sozialbehörde



# Kursinhalt

## Zielpublikum

Dieser Kurs richtet sich an neu gewählte Mitglieder von Sozialbehörden, an Mitarbeiter/innen von Sozialämtern und an weitere interessierte Personen.

## Inhalt

Neu gewählte Mitglieder von Sozialbehörden erarbeiten die Praxis der öffentlichen Sozialhilfe und erhalten das notwendige Handwerkszeug für die behördliche Tätigkeit. Der Kurs vermittelt die Grundlagen der Sozialhilfe und gibt ein Überblick über sämtliche Aufgaben einer Sozialbehörde.

## Sozialhilferecht

- Rechtsgrundlagen, Grundprinzipien und Organisation
- Grundsätze behördlichen Handelns und Subsidiaritätsprinzip
- Berechnung des Anspruchs auf Sozialhilfe
- Handlungsspielraum der Behörde und Sparmöglichkeiten
- Spezialthemen wie: Wohnen, Auflagen und Sanktionen, Familienbegleitung und Fremdplatzierung, Konkubinat, Integration
- Verfahrensablauf und Einstellung der Sozialhilfe

## Weitere Aufgaben einer Sozialbehörde

- Persönliche Hilfe und Lohnverwaltung
- Alimentenbevorschussung und Kleinkinderbetreuungsbeiträge
- Asylwesen
- Subsidiäre Kostengutsprachen
- Kinderkrippen und Tagesmütter

## Arbeitsweise

Die Themen werden anhand von Referaten vermittelt und mit praktischen Fällen anschaulich vertieft.

# Administratives

## Kursdaten

**Freitag, 20. und 27. Juni 2014**

Au Premier im Hauptbahnhof Zürich  
08.45 Uhr bis 16.45 Uhr

**Mittwoch/Donnerstag, 4. und 5. Juni 2014**

Hotel Krone, Winterthur (nahe Bahnhof)  
08.45 Uhr bis 16.45 Uhr

**Montag/Dienstag, 29. und 30. September 2014**

Au Premier im Hauptbahnhof Zürich  
08.45 Uhr bis 16.45 Uhr

## Kurskosten

Fr. 790.- pro Person (inkl. Mittagessen, Kursunterlagen, Checkliste und Pausenverpflegungen).

## Anmeldung

Bis **4 Wochen vor Kursbeginn** mittels beiliegender Anmeldekarte per Post an: KES, Kirchrainstrasse 21B, 8172 Niederglatt oder [www.kes-schulung.ch](http://www.kes-schulung.ch).  
Pro Kurs können 20 Teilnehmer berücksichtigt werden.  
Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bestätigt.

## Sekretariat

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Rahel Rüegg,  
Tel. 079 885 86 86, 044 885 86 86 oder E-Mail:  
[kesb@gmx.ch](mailto:kesb@gmx.ch), zur Verfügung.